
Subject: Hormonwerte nach Fin die 2.

Posted by [krx](#) on Tue, 02 Jul 2013 15:54:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es eigentlich noch gute Ärzte ?

Ich war bei einem Urologen, der, so dachte ich, mein Problem ernst nimmt, denkste. Das Gespräch mit ihm war sehr gut, ich machte ihm meine Probleme klar, und zeigte ihm auf, dass es zu der ED noch starke Libido-Probleme so wie verringertes Ejakulat gibt.

Er nahm das in dem Moment sehr ernst, meinte aber, er würde noch abwarten, da er denkt das geht von alleine vorbei.

In dem Schreiben welches nun ankam, war davon nirgends die Rede , es hieß nur : Patient führt Erektionsprobleme an, da Erektion subjektiv nicht genügt um Geschlechtsverkehr auszuüben. Er führt dies auf die Einnahme von Finasterid zurück. Aufgrund dem Leidensdruck wird zu einer psychotherapeutischen Intervention geraten.

Wär ja schon der Hammer, wenn mir danach beim Hormonstatus (um 10:03 morgens entnommen, zur Hochzeit des Testosterons) nicht die Augen aus dem Kopf gefallen wären :

Hormon :	Ref.	Wert
DHEA	211-492	225
FSH	1.5-12,4	1,34
LH	1,7-8,6	3,29
Prolaktin	4,0-15,2	7,8
SHBG	14,5-48,4	24,26
Testosteron	3.300-8.050	3.730

Und sowas nennt sich Professor !
